

## Tennis-Junioren ungeschlagen aufgestiegen

### Bilanz der Verbandsrunde fällt bei den Tennisfreunden Schönau am Königssee positiv aus

Schöne Erfolge bescherte die heurige Verbandsrunde den Teams der Tennisfreunde Schönau am Königssee.

Nach dem Durchmarsch der Herren 40 (wir berichteten) sicherten sich auch die Junioren 18 ungeschlagen den Meistertitel und damit den Aufstieg. Über einen sehr guten zweiten Platz dürfen sich zudem sowohl die neu formierten Damen als auch die erstmals an den Start gegangene 2. Mannschaft der Herren 40 freuen.

Eine rabenschwarze Saison verbuchten allerdings die **Herren I** in der Bezirksklasse 2, die mit Verletzungssorgen plagten und letztlich kein einziges Spiel für sich entscheiden konnten. Schon zum Auftakt beim stark besetzten TC Surheim musste das Team um Kapitän Sepp Fuchs ein 0:21 hinnehmen. Auch bei der Spielgemeinschaft der TeG Freilassing stand unter dem Strich trotz großem Kampf ein 4:17, vor allem in den Doppeln präsentierten sich die Gäste aus der Grenzstadt sehr gut aufgestellt. Ebenfalls sehr stark aufgestellt präsentierten sich die Gäste vom SV Leobendorf, die mit 14:7 die Oberhand behielten.

Durch die Bank höherklassige Spieler schickte auch der SC Vachendorf (5:16), gleiches galt für das Auswärtsspiel beim TC Traunstein II (2:19). Der TC Piding II erwies sich trotz starker Gegenwehr der Schönauer als zu stark (7:14) und schließlich gab es auch im letzten Spiel beim TSV Teisendorf nichts zu holen (2:19). Der Mannschaft steht durch Abgänge aufgrund Wohnort- und Altersklassenwechsel ein Umbruch bevor, allerdings wurden in dieser Saison bereits viele junge Spieler integriert.

Deutlich besser lief es für die **2. Herren-Mannschaft**, die in der Kreisklasse 2 fast ausschließlich mit Juniorenspielern angetreten ist und sich nach vier Siegen den guten 4. Tabellenplatz sicherte. Schon im ersten Spiel überfuhren die Nachwuchs-Cracks Mert Erpak, Lucas Horstmann, Jannis Kolb und Christoph Zern die DJK Weildorf II mit 14:0. Auch das erste Heimspiel gegen den SV Haiming gewannen die Schönauer (diesmal zusätzlich im Einsatz Felix Stöckl, Nico Göbel und Lukas Brandner) mit 9:5. Es folgten zwei Auswärts-Niederlagen beim TC Surheim III (4:10) und beim TSV Markt I (2:12), wobei der erst 15-jährige Stefan Damböck für den Ehrenpunkt sorgte. Chancenlos waren die jungen Schönauer auf heimischer Anlage gegen den späteren Meister TC Waging am See II (0:14), fanden aber auswärts gegen den SV Leobendorf II in die Erfolgsspur zurück und besiegten im letzten Spiel zu Hause den SV DJK Emmerting sogar mit 12:2.

Das wiederbelebte **Damen-Team** zeigte in der Kreisklasse 2 gleich eine famose Leistung und holte sich bei nur einer Niederlage in der Schlussrechnung Tabellenplatz 2. Spielführerin Sonia Weindl konnte auf eine breite Basis vertrauen und hatte mit Tanja Wagner, Manuela Forstenpointner, Gabi Moldan, Amelie Ertl, Anna Brandner, Alexandra Baschek und Antje Stegemann insgesamt acht Spielerinnen im Einsatz. Gleich zum Auftakt gab es ein deutliches 12:2 gegen den TC Rottau, allerdings mussten sich die Schönauerinnen dann dem letztlich ungeschlagenen TC Achenal Grassau II mit 2:12 geschlagen geben. Mit 14:0 wurde dann dafür der TSV Teisendorf nach Hause geschickt und jeweils mit 12:2 waren die Schönauer Damen gegen den TC Bernau, den TC Rimsting II und den SC Anger siegreich.

Eine starke Auftakt-Saison legte ebenfalls die neu gegründete **2. Mannschaft der Herren 40** hin, die sich im Endspurt noch den 2. Platz in der Kreisklasse 1 sicherte. Das Team um Kapitän Thomas Jander zeigte mit Peter Meyer, Oliver Hajek, Gerhard Lechner, Christian Damböck und Andi Fegg großen Zusammenhalt und ließ sich auch von Rückschlägen nicht aus der Spur bringen. So gab es auf den ersten 12:2-Heimsieg gegen den ESV Rosenheim nur kurz darauf einen rabenschwarzen Tag beim WSV Zellerreit (0:14). Wiederum 12:2 siegten die Schönauer gegen den SV Nußdorf II, mussten sicher aber dem Tabellenführer SV Pang II mit 5:9 geschlagen geben. In die Rückrunde starteten die Schönauer mit einem hart umkämpften, aber freundschaftlichen 7:7 beim SV Nußdorf II und trotzten auch „Angstgegner“ Zellerreit auf heimischer Anlage ein 7:7 ab. Völlig chancenlos blieben die Hausherrn beim ESV Rosenheim (0:14), bevor es dann am letzten Spieltag zum „Showdown“ mit dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Pang kam. Hier setzten sich die Hausherrn vom Königssee überraschend deutlich mit 12:2 durch und bescherten ihren Gästen damit die einzige Saisonniederlage.

Den 3. Tabellenplatz erkämpften sich die **Herren 50** (Bezirksklasse 2), die in dieser Saison ebenfalls zeitweise von Aufstellungssorgen geplagt waren. Insgesamt 14 Spieler setzte Mannschaftsführer Richard Beer ein, drei Siege standen unter dem Strich. Nach drei Niederlagen en suite gegen den TC Bad Reichenhall, den TC Bernau und den TSV Marquartstein setzten sich die Schönauer am 4. Spieltag mit 13:8 gegen den TC Waging am See durch. Die Rückrunde begann mit einer erneuten Niederlage gegen den TC Bad Reichenhall, allerdings folgten zwei Siege auf heimischem Platz gegen den TSV Marquartstein (17:4) und den TC Bernau (12:9). Nichts zu holen war dagegen zum Abschluss gegen den TC Waging am See (2:19).

Nur der letzte Rang in einer 4er Gruppe blieb den **Herren 60** von Mannschaftsführer Robert Piwonka in der Kreisklasse 1. Auch hier kamen insgesamt 14 Spieler zum Einsatz. Nach zwei klaren Niederlagen mit jeweils 2:12 gegen den TSV Teisendorf und den FC Traunreut erkämpften sich die Schönauer ein 7:7 gegen die Gäste vom TC Eggstätt. Die Rückrunde begann mit einem klaren 12:2 gegen den TSV Teisendorf; allerdings waren Traunreut (2:12) und Eggstätt (3:11) schließlich zu stark.

Eine bärenstarke Saison spielten die **Junioren 18**, die in der Bezirksklasse 3 ungeschlagen Meister wurden und sich über den Aufstieg freuen dürfen. Mert Erpak, Lucas Horstmann, Jannis Kolb, Christoph Zern, Felix Stöckl und Lukas Brandner meisterten dabei auch die Doppelbelastung mit Einsätzen in der Herrenmannschaft souverän. Das erste Spiel beim SV Seeon war mit 9:5 auch zugleich das knappste Ergebnis, danach waren die Youngster vom Königssee nicht mehr aufzuhalten: jeweils 12:2 gegen TeG Alzstadt und TSC Flossing, 11:3 gegen den FC Traunreut und schließlich noch jeweils 14:0 gegen den TC Schnaitzsee und den SC Vachendorf.

Eine schwere Gruppe erwischten die **Juniorinnen 18** in der Bezirksklasse 2 und mussten ohne Punktgewinn mit dem letzten Tabellenrang vorlieb nehmen. Trotzdem kämpften Sophie Brandner, Sophia Steiner, Dilara Erpak, Lisa Schwarz, Anna Lena Babel, Sonja Brandner und Amelie Hajek gegen zum Teil deutlich höherklassige Gegnerinnen um jeden Punkt und konnten auch einige Erfolgserlebnisse verbuchen.

Einen respektablen 4. Tabellenrang erspielten sich die **Knaben 16** in der Bezirksklasse 2. Aus fünf Spielen resultierten am Ende zwei Siege, dafür bei de mit jeweils 14:0 gegen TSV Stein St. Georgen und DJK Nußdorf. Aber auch in den weiteren Begegnungen gegen den SC Vachendorf (2:12), die DJK Weildorf (2:12) und den TSV Peterskirchen (5:9) zeigten Mannschaftsführer Matthias Zern, Stefan Damböck, Kevin Schwahn, Christian Römischer, Andreas Hölzl, Rasmus Noeske, Thomas Greilinger und Lukas Maltan Einsatz und Kampfeswillen.



*Die **Junioren 18** der Tennisfreunde Schönau am Königssee wurden ungeschlagen Meister und steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf*

*☞ (von links): Mert Erpak, Lucas Horstmann, Christoph Zern und Jannis Kolb  
(Es fehlen Felix Stöckl und Lukas Brandner)*